TUTZINGER SZENE

JUNGES TUTZING

Mobile Schwimmschule in Tutzing

Ein großer weißer Pavillon umschlossen von einem Bauzaun lockte im Juni einige Besucher Zuschauer und Gäste auf den Tutzinger Sportplatz. Was war da los?

Die Mobile Schwimmschule war zu Gast in Tutzing!



Badefreuden im mobilen Schwimmbad

Foto: Althof

Die Mobile Schwimmschule ist ein bisher einmaliges Konzept, das gegen die ansteigenden Nichtschwimmerzahlen kämpft. In einem mobil einsetzbaren, überdachten und beheizten Schwimmbecken werden die Kinder direkt in Kindergärten oder Grundschulen unterrichtet. Der Schwimmkurs kommt also zum Kind – vor allem dort, wo kein Schwimmbad zur Verfügung steht. Entwickelt wurde dieses Konzept 2009 von Sportwissenschaftler Michael Knöferl, der seit 15 Jahren eine Schwimmschule betreibt und als Lehrbeauftragter an der TU München sein Wissen an zukünftige Sportwissenschaftler/Innen und Sportlehrer/Innen weitergibt.

Hier entstand der Kontakt zur Tutzingerin Nathalie Althof. Die Studentin der Sportwissenschaft und ehemalige Leistungsschwimmerin war von der Idee begeistert und erarbeitete im Rahmen ihrer Bachelorarbeit ein organisatorisches und inhaltliches Konzept, um die Mobile Schwimmschule in ihre Heimatgemeinde zu holen. Als Kooperationspartner konnte sie den katholischen Kindergarten unter der Leitung von Andrea Hassler gewinnen und auch die Gemeinde zeigte sich offen für dieses außergewöhnliche Projekt und stellte den Standort zur Verfügung. Dass Nathalie Althof mit ihrer Idee richtig lag, zeigte sich schnell: in kürzester Zeit meldeten sich weit mehr Interessenten, als Plätze zur Verfügung standen.

Im Juni konnte es also losgehen. In Kleingruppen erlernten zwanzig Vorschulkinder spielerisch zunächst das Tauchen, das richtige Atmen und anschließend die Schwimmbewegungen. Im überdachten und beheizten Schwimmbecken trotzten die Kinder den anfänglich wenig sommerlichen Außentemperaturen und waren mit großem Eifer und Freude bei der Sache. Die täglichen Schwimmeinheiten zeigten bald ihre Wirkung, das Lehrkonzept von Nathalie Althof ging voll auf und der Lernerfolg übertraf alle Erwartungen. So konnten am Ende des zweiwöchigen Kurses nahezu alle Kinder ihre ersten eigenständigen Schwimmzüge absolvieren.

Die Veranstalter danken allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben: der MK Schwimmschule für die

Bereitstellung von Schwimmbecken und Knowhow. Andrea Zirngibl für den Kontakt zum Kindergarten. Andrea Hassler und ihrem Team vom katholischen Kindergarten für die tolle Zusammenarbeit. Marlene Greinwald für den Kontakt zur Gemeinde. Der Gemeinde Tutzing für ihre Kooperationsbereitschaft und den Platzwarten des Tutzinger Sportplatzes für die tatkräftige Hilfe. Natürlich geht auch ein Dank an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und an die Kinder für's Mitmachen!

Aufgrund des Erfolgs und der sehr positiven Rückmeldung aller Beteiligten, soll das Projekt auch 2017 wieder stattfinden. Interessierte Kindergärten und Eltern können sich direkt an die Mobile Schwimmschule (www.mk-schwimmschule.de) wenden oder an Nathalie Althof.

